

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB): Newsletter Nr. 89 (April 2021)

INHALT

- [» Editorial](#)
- [» Weiterbildungen](#)
- [» Kurz & Gut – Mittwoch-Workshopreihe](#)
- [» Aus den Projekten](#)
- [» Veranstaltungen](#)
- [» Blogbeiträge](#)
- [» In eigener Sache: Stellenausschreibung](#)
- [» Impressum](#)

» EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem Jahr Pandemie ist klar: Kompetenzen für den digitalen Wandel sind der heiße Sch... Und wo lassen sich diese Fähigkeiten besser erwerben als online! Aber funktioniert das auch für Menschen ohne Erfahrung mit dem Online-Lernen? Ja, funktioniert. Dafür sorgen im FCZB die wunderbaren Kolleginnen aus Training und Beratung.

Vom ersten Gespräch an, über eine Einführung in den Umgang mit Videokonferenz, Lernplattform und Online-Tools begleiten sie alle Lernenden individuell so eng, wie es jede einzelne braucht.

Nach einem Jahr Pandemie sind wir Expertinnen darin, unter den wechselnden Infektionsschutzbedingungen – off und on – off und on und so on – schnell und flexibel nach aktueller Lage die bestmöglichen Lernsettings für die verschiedenen Fortbildungen einzurichten. Auch Einsteigerinnen können wir so eine gute Teilnahme an den Angeboten zur digitalen Kompetenzentwicklung ermöglichen.

Das gilt z.B. aktuell für die Weiterbildung FIT FÜR DEN JOB MIT MS OFFICE UND INTERNET (ab 26.4.); die winkt mit dem Erwerb aktueller Computerkenntnisse, um beruflich wieder durchstarten zu können.

Für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen können unter Corona Online-Weiterbildungen besonders hilfreich sein. Da hat unser Projekt Porta Einiges, und bundesweit mit seinem super flexiblen Lernformat Einmaliges zu bieten. Einsteigerinnen erarbeiten sich in vier Wochen grundlegendes PC-Wissen (Start 6.4.), im Anschluss geht es weiter mit der Vertiefung oder Auffrischung von Bürokommunikationskenntnissen, um sich beruflich neu zu orientieren und/oder auf den Wiedereinstieg vorzubereiten (Start 19.04.). Und ab Juni können interessierte Frauen ihre Social-Media-Kompetenzen auf- und ausbauen. Denn auch der Umgang mit den-Netzwerken, mit rechtlichen Aspekten und dem Aufbau einer eigenen Online-Reputation gehört zur Kompetenz für den digitalen Wandel. Gemeinsam Lernen hilft gegen Corona-Frust und Einsamkeit. Weitersagen!

Alle Informationen zu den aktuellen Weiterbildungen und anderen interessanten Nachrichten aus dem FCZB findet Ihr in diesem Newsletter.

Wir wünschen Euch schöne und erholsame Ostertage, viel Spaß beim Lesen und bleibt uns gewogen!

Herzliche Grüße

Duscha Rosen und Katrin Schwahlen für das FCZB-Team

[| nach oben |](#)

» WEITERBILDUNGEN

06.04. Porta-Medienkompetenz: Einstieg in die Computerarbeit

Grundlegendes PC-Wissen in vier Wochen. Für Frauen ohne Computerkenntnisse oder mit großen Unsicherheiten im Umgang mit dem PC, die nach einer längeren Krankheitsphase den Wiedereinstieg in den Beruf suchen. Dauer: 4 Wochen, geringe Teilzeit. Kostenfrei. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. [Mehr ...](#)

19.04. Porta-Medienkompetenzen: Bürokommunikation und Internet

Gesundheitsbedingt hast du deine Berufstätigkeit für längere Zeit unterbrochen. Jetzt möchtest du dich neu orientieren und deinen Wiedereinstieg vorbereiten. Unsere modulare Weiterbildung bietet dir die Möglichkeit, aktuell grundlegende Bürokommunikationsfertigkeiten und kritische Medienkompetenz zu erwerben. Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. [Mehr ...](#)

26.04. Fit für den Job mit MS Office und Internet-Know-how

Ob Wiedereinstieg nach Erwerbslosigkeit oder berufliche Umorientierung: Fundiertes und aktuelles IT-Know-how gehört zu den Anforderungen in fast allen Berufsbereichen. Nach der dreimonatigen Weiterbildung kannst du mit aktuellen Computerkenntnissen beruflich wieder durchstarten. Gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung. [Mehr ...](#)

Jederzeit: Coaching

Coaching ist ein Beratungs- und Begleitungsprozess im beruflichen Kontext, zeitlich begrenzt und zielorientiert: vor Ort im FCZB, Walk 'n' Talk, live per Video oder auch telefonisch. Mit Aktivierungsgutschein oder selbst finanziert. [Mehr ...](#)

VORSCHAU

Schon jetzt kannst du dich anmelden für die Qualifizierungen

[Fit für den Job: Office für Fortgeschrittene](#) (Starttermin bitte telefonisch erfragen)

[Porta-Medienkompetenzen: Social Media und Online-Reputation](#) (Start 02.06.)

JETZT NOCH EINSTEIGEN – auch das geht online super

[Content- und Social-Media-Management](#)

[IT-Know-how für den Wiedereinstieg](#)

[Berufliche Orientierung und berufsbezogenes Deutsch für Migrantinnen](#)

[Digital Empowerment – Medienkompetenzen für geflüchtete Frauen](#)

[| nach oben |](#)

» KURZ & GUT – MITTWOCH-WORKSHOPS

21.04.: [Instagram Stories. Wachmacher im politischen Aktivismus](#)

19.05. [Den Durchblick behalten. Faktencheck im Internet](#)

Die Workshops beginnen um 16:00 Uhr, dauern zwei bzw. drei Stunden und sind kostenlos. Sie finden online über BigBlueButton statt. Bitte melde dich an, telefonisch unter 030 617970-0 oder per E-Mail an [**info@fczb.de**](mailto:info@fczb.de)

Die Workshop-Termine 2021 findest du auf unserer [Website](#).

[| nach oben |](#)

» AUS DEN PROJEKTEN

DigitalAngels kann erste Erfolge feiern

Seit der letzten Ankündigung zu unserem jüngsten Projekt für Mädchen* und junge Frauen* zu digitaler Selbstverteidigung hat sich einiges getan. Im Januar waren wir intensiv damit beschäftigt, uns mit Akteur*innen der offenen Mädchen*arbeit, Peer-to-Peer- und Medienbildungsprojekten zu vernetzen. Es wurden viele Mails geschrieben, Telefonate geführt und das Projekt in Arbeitskreisen und auf Netzwerktreffen vorgestellt. Und das alles digital! Dabei hat sich gezeigt, dass digitale (sexualisierte) Gewalt gegen Mädchen* und jungen Frauen* heutzutage aktueller denn je ist – und das Interesse an unserem Projekt DigitalAngels groß.

Nach den ersten drei Monaten können wir bereits einige Erfolge feiern. Viele Projekte, Vereine und Initiativen wollen unser Projekt mit Werbung dafür, Kooperationen und Ideen unterstützen. Neben dem Mail-Verteiler an Interessierten wächst auch die konkrete Idee für die Umsetzung des Projekts. Aktuell verhandeln wir mit einer gebundenen Ganztagschule in Kreuzberg, um DigitalAngels dort als Profilkurs bzw. Nachmittags-AG für 15- bis 16-Jährige anzubieten. Wenn alles klappt, geht es ab August 2021 los und DigitalAngels soll ein komplettes Schuljahr dauern. Das Modellprojekt soll dabei seinem Namen alle Ehre machen und das Programm modelhaft sein. Im Idealfall führen die

Teilnehmer*innen am Ende eigene Workshops durch – zu Themen digitaler Gewalt in verschiedenen Klassenstufen im Gesellschaftskundeunterricht. Toi toi toi!

Die Teilnahme an DigitalAngels soll dabei aber weiterhin auch anderen interessierten Mädchen* und jungen Frauen* möglich bleiben. Je nach Zahl der Bewerbungen können auch externe Teilnehmer*innen mitmachen. Das Projekt wird in den Räumen des FCZB am Schlesischen Tor durchgeführt – schön mit Blick auf die Spree.

Da es bis August aber noch etwas hin ist, wollen wir die Zeit bis dahin kreativ schaffend nutzen. Von April bis Juni planen wir punktuelle, kürzere Workshops an inspirierenden Orten. Dafür stehen wir u.a. mit der Kinder- und Jugendkunstschule Frixberg im Austausch. In ersten Brainstormings haben wir überlegt, uns dem sehr ernstesten Thema über die Kunst anzunähern. Die ersten Ideen sind vielversprechend. Als Durchführungsorte geplant sind das Frixberg selbst, das Mädchen*projekt Café Pink Kiezoase Schöneberg e.V. sowie ein Oberstufenzentrum in Charlottenburg. Bis zum Start der Multiplikatorinnenreihe im August wollen wir Verschiedenes ausprobieren und Interesse am Thema wecken. Sobald es konkrete Termine gibt, werden wir diese hier oder auf unserer Webseite veröffentlichen und dazu einladen. [Mehr ...](#)

» VERANSTALTUNGEN

14.04. ÜPFI-Diskussionsveranstaltung Wann kommt die geschlechtergerechte soziale Marktwirtschaft?

Das fragt die Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V. (ÜPFI) und lädt ein zu einer Diskussionsreihe über die grundsätzliche Neuorientierung unseres ökonomischen Systems. Ziel ist es, mehr Partizipation, Einfluss, Sichtbarkeit und Empowerment für und von zu erreichen – um mehr wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit von Frauen* in allen Sphären des öffentlichen und privaten Lebens zu erreichen.

Los geht es mit einer Einführungsveranstaltung am 14. April. Hier wird der Bogen gespannt von einem geschlechtersensiblen makroökonomischen Überblick hin zur Darstellung konkreter Instrumente mit Potenzial für marktwirtschaftliche Neuorientierung und Veränderung.

Impulsreferate von **Dr. Friederike Maier** (em. Professorin HWR Berlin) und **Dr. Aysel Yollu-Tok** (Professorin HWR Berlin und Direktorin HTMI), anschließend Onlinediskussion mit **Derya Çağlar** (SPD, Sprecherin für Gleichstellung im Abgeordnetenhaus Berlin) und **Barbara Baumbach** (CDU, Mitglied im Bundesvorstand und im Berliner Landesvorstand der CDU-Frauen-Union)

Alle interessierten Frauen können an der Onlineveranstaltung teilnehmen, die Veranstalterinnen bitten um Anmeldung bis zum 8.4. Hier geht es zum Anmeldeformular <https://www.berlin-stadtderfrauen.de/anmeldung-zur-online-veranstaltung/>

Mehr Informationen findet Ihr auf der ÜPFI-Website <https://www.berlin-stadtderfrauen.de/einladung/>

Das FCZB freut sich, die Online-Veranstaltung mit technischem Support zu unterstützen.

16.04. Digitale Akademie Pflege Expert*innen Hearing

In unserem Projekt [Digitale Akademie Pflege 4.0](#) dreht sich alles darum, wie die Digitalisierung der Pflegeausbildung gut gelingen kann. Für mehr als 60 Lehrkräfte in der Pflegeausbildung organisiert das Netzwerkprojekt am 16.4. mit dem Hearing wertvollen Input für die Praxis von drei Expert*innen:

- Welche didaktische Grundhaltung prägt die Pflegeausbildung? von Prof. Dr. Anja Walter, Professorin für Pflegedidaktik an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Senftenberg
- Warum sollen sich Pflegeschulen auf den Weg machen, digitales Lernen stärker zu verankern? Transferbeispiele aus der Praxis von Julian Michels (Bildungsreferent Pacemaker Initiative)
- Welche digitalen Kompetenzen brauchen Pflegekräfte zukünftig (Robotik / Assistenzsysteme / digitale Dokumentation)? Ein Blick aus der Forschung von Prof. Dr. Susanne Boll-Westermann (angefragt)

Nach jedem Impulsvortrag gibt's „Murmelgruppen“ in BigBlueButton zu praktischen Anwendungsfragen: Was nehme ich für meine Arbeit mit, was will ich noch diskutieren“.

Moderiert wird das Online-Hearing von Karin Reichel, Katrin Schwahlen wird die Veranstaltung mit Sketch Notes visualisieren.

Vorschau

02.06. #femhubberlin. Netzwerk Frauen und digitale Bildung in Berlin (16:00-18:00 Uhr, online über BigBlueButton). Anmeldung presse@fczb.de

» BLOGBEITRÄGE

[#CSMM: Was für ein Abschluss, was für eine Weiterbildung](#)

#SchnellErklärt:

[#SchnellErklärt: Von Filterblasen und Cybermobbing](#)

[#SchnellErklärt: Wikipedia – it's a men's world](#)

<https://www.fczb.de/schnellerklaert-spyware/>

[#SchnellErklärt: SEO – Google als Maßstab aller Suchmaschinen?](#)

Und natürlich gibt es auch weiterhin unseren monatlichen Überblick #MusstDuWissen. Wir surfen regelmäßig durchs Netz, um interessante Beiträge zu finden – rund um die Themen Digitalisierung, Feminismus, Arbeit und Weiterbildung. Unsere Linkempfehlungen für [Februar](#) und [März](#).

[| nach oben |](#)

» IN EIGENER SACHE: STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir bieten eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst. Schwerpunkt: Social-Media-Design und Mediengestaltung in der Öffentlichkeitsarbeit. [Zur vollständigen Ausschreibung](#)

[| nach oben |](#)

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Anfang Juni 2021. Bis dahin sehen wir uns bei [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

» IMPRESSUM

FrauenComputerZentrumBerlin e.V. (FCZB)
Cuvrystr. 1 (Seitenflügel, 2. Etage)
10997 Berlin
Tel.: 030 61 79 70-0
Fax: 030 61 79 70-10
Mail: info@fczb.de
www.fczb.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg 20635 NZ
Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Karin Reichel
Newsletter-Redaktion: Duscha Rosen, Katrin Schwahlen
E-Mail: presse@fczb.de

Wir hoffen, dass wir mit unserem Newsletter auf Ihr Interesse stoßen. Es wäre schön, wenn Sie uns weiterempfehlen. Um den Newsletter zu abonnieren, genügt eine E-Mail an presse@fczb.de mit der Betreffzeile *Newsletter abonnieren*.

Wenn Sie den FCZB-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an presse@fczb.de mit dem Betreff *Newsletter abbestellen*.

[| nach oben |](#)



Das FCZB und seine Fortbildungen sind zertifiziert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung und AZAV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung).

Fortbildungen des FCZB wurden mehrfach dem Preis der Stiftung *Digitale Chancen* ausgezeichnet. Das FCZB ist Preisträgerin des Wettbewerbs *Kulturelle Vielfalt am Arbeitsplatz* und Unterzeichnerin der *Charta der Vielfalt*.

[| nach oben |](#)

DATENSCHUTZ

Sie erhalten diese E-Mail, da Sie in der Vergangenheit mit uns in Kontakt standen, Interesse an unserer Arbeit zu den Themenfeldern und Projekten des FCZB bekundet, unsere Angebote genutzt sowie unsere Veranstaltungen besucht oder unterstützt haben.

Ihre Daten speichern wir ausschließlich zu dem oben genannten Zweck. Rechtsgrundlage ist neben Ihrer Einwilligung auch Artikel 6 (Absatz 1 f) der DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Speicherung Ihrer Kontaktdaten, weil wir unsere Informationen ansonsten nicht an Sie übersenden können.

WIDERRUFMÖGLICHKEIT

Sobald Sie unsere Nachrichten abbestellen oder Ihre Einwilligung widerrufen, löschen wir Ihre Daten umgehend. Den Widerruf Ihrer Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft erklären. Sollten Sie also mit der Speicherung Ihrer Daten nicht mehr einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte mit (presse@fczb.de). Wir werden Ihre Kontaktdaten dann unverzüglich löschen.

Wir versichern, dass wir den Schutz Ihrer Daten sehr ernst nehmen. Welche Daten wir zu welchen Zwecken verarbeiten und welche Rechte Sie uns gegenüber haben, entnehmen Sie bitte unserer [Datenschutzerklärung](#).

[| nach oben |](#)